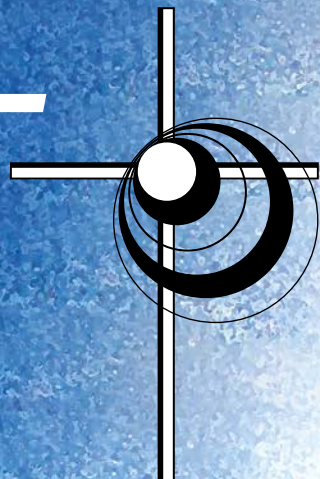


Gemeinde- brief

*der Evangelischen Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall*

Nr. 230 | Mai – Juni 2024



Einführung des neuen Presbyteriums

10. März 2024



verabschiedet



eingeführt



mehr dazu → S.10

■ Gemeindebrief Nr. 230

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408 / 32 82 📠 02408 / 61 99.

REDAKTION: Alexander Bank, Claudia Bungenberg, Darius Dunker (Gestaltung), Rüdiger Goetz (verantw.), Ute Meyer-Hoffmann, Antje Moll, Dr. Ulrich Niemann, Maike Scholz, Rolf Schopen, Ulla Steinbrinker, Christoph Wieners.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier
Abgabe kostenlos. Stand: 22.3. 2024. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.5. 2024.

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Jahre war ich sicher, dass ich kein Rassist bin. In den letzten Wochen durfte ich dann an zwei Veranstaltungen der Werkstatt der Kulturen unseres Diakonischen Werkes zum Thema Rassismus teilnehmen. Nach der ersten Veranstaltung fühlte ich mich als alter weißer Mann eher angegriffen. Ich stellte mir die Frage, wie wir die Aufarbeitung der Themen Kolonialismus und Rassismus in unserer Kirche in Zeiten zurückgehender Mitgliederzahlen, einbrechender Kirchensteuer, dem Ziel der Treibhausgasneutralität 2035 und den Aufgaben aus der ForuM-Studie noch zusätzlich angehen sollen.

Die zweite Veranstaltung mit der Theologin of Color¹ Sarah Vecera aus Oberhausen hat mich zum Weiterdenken angeregt und den Anlass für diesen Text gegeben. Heute weiß ich, dass ich immer wieder rassistische Verhaltensweisen an den Tag gelegt habe. Das N-Wort habe ich noch benutzt, als ich schon wissen musste, dass das nicht mehr geht. Ende der Siebziger Jahre hat mir die Fernsehserie Roots die Themen Kolonialismus und Rassismus bewusst gemacht. Aber sie hat bei uns auch neue Schimpfworte auf den Schulhof gebracht.

¹ Der Zusatz „of Color“ meint keine Hautfarbe, sondern ist ein Sammelbegriff von und für Menschen mit Rassismus Erfahrungen aufgrund ethnischer Zuschreibung. Eine passende deutsche Übersetzung gibt es nicht, da „farbig“ eine rassistische Fremdbezeichnung aus der Kolonialzeit ist.



Natürlich meine ich es gut und bin um Toleranz bemüht. Aber als männliches Mitglied der weißen Dominanzgesellschaft habe ich kein Gespür für all die kleinen Vorkommnisse, die rassistisch wahrgenommen werden. Meine einzige Diskriminierungserfahrung besteht darin, als dicker Junge beim Schulsport als einer der letzten in die Mannschaft gewählt zu werden.

Ich weiß nicht, wie der Mann of Color sich fühlt, wenn die Frau im Bus bei seinem Anblick instinktiv ihre Handtasche umklammert. Auch nett gemeinte Komplimente wie für großartige schwarze Locken können von meinem Gegenüber als sogenannte Mikroaggressionen wahrgenommen werden.

Ich bin in einer Kirche aufgewachsen die überdurchschnittlich weiß, gebildet und auch wohlhabend ist. Da gab es die damals so genannte Dritte-Welt-Arbeit. Für Menschen of Color wurde gesammelt. Sie waren aber nur ganz selten Teil unserer Kirche auf Augenhöhe. Der Jesus in meiner Kinderbibel war weiß und ich habe ihn mir immer so vorgestellt. Allerdings ist das eher unwahrscheinlich, wo er doch ein Jude aus dem Nahen Osten war.

Ich habe mir vorgenommen, mir mein eigenes Verhalten bewusst zu machen und auch in meinem Dienst in unserer

Kirche einen offenen Blick für jedwede Diskriminierung zu entwickeln. Dazu leitet uns Paulus im Galaterbrief (Kapitel 3, Vers 28) an: *„Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid*

einer in Christus Jesus.“ Ihnen möchte ich gerne das Buch „Wie ist Jesus weiß geworden – mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ von Sahra Vecera als Lektüre für diesen Sommer ans Herz legen.

Torsten Hackländer

Team KZWEI wieder beim Stadtradeln

Wie im letzten Jahr möchten wir uns mit unserer Kirchengemeinde beim „Stadtradeln“ mit einem eigenen Team unter dem Namen „KZWEI“ beteiligen. Wer gerne in die Pedale tritt, um die Umwelt zu schonen, gleichzeitig körperlich aktiv ist und Landschaft und Natur genießen möchte, den laden wir hiermit ein, sich unserem Team anzuschließen.

Erich Munding übernimmt wiederum die Koordination als Teamkapitän. Ob groß oder klein, jung oder alt, wir freuen uns über jeden Teilnehmer, denn jeder Kilometer zählt! Alle in den drei Wochen vom **1. bis 21. Juni** mit dem Fahrrad und dem E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h) gefahrenen Kilometer können im Aktions-

zeitraum täglich oder zum Ende jeder Woche durch die Teilnehmer selbst eingegeben werden. Teilnehmen kann jeder, der in unserer Region wohnt. Dabei ist es egal, wo in Deutschland geradelt wird.

In den drei Aktionswochen 2023 kamen bei geradelten 25.954 Kilometern unseres Teams durch einen Sponsor knapp 2.600 Euro für soziale Zwecke unserer Gemeinde zusammen. Und auch in diesem Jahr gibt es mindestens einen Sponsor, der jeden geradelten Kilometer mit 10 Cent fördert. Jeweils die Hälfte kommt der Jugend und dem Förderkreis Kirchenmusik unserer Kirchengemeinde zugute. Dabei bestehen gute Aussichten, zum wiederholten Male Platz 1 in Aachen zu verteidigen.

Voraussichtlich ab dem 1. Mai ist die **Online-Anmeldung** unter „Stadt Aachen“ in unserem Team KZWEI dann möglich. Eine Anleitung zur Anmeldung ist im Gemeindebüro erhältlich bzw. wird im Foyer ausgelegt. Fragen dazu beantwortet unser Teamkapitän Erich Munding gerne per Mail unter stadtradeln@kzwei.net.


 stadtradeln.de/aachen



Foto: Erich Munding

Radeln Sie mit!

**Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland
radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2024!**

Liebe Gemeindemitglieder,

das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „*Stadtradeln*“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„*Stadtradeln*“ ist eine Kampagne des Netzwerks „*Klima-Bündnis*“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!

Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt: Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!

Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landessynode: „*Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Rad*“ gezeitigt.

Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Klimaschutzmanagement

Aktionstage rund um das Gemeindezentrum und Gottesdienst-Orgateam

Dankbar für unser schönes Gemeindezentrum und sein Außengelände in Kornelimünster, wollen wir in Zukunft regelmäßig Aktionstage ansetzen, an denen wir miteinander anpacken und gemeinsam schaffen, was ansteht. Worum es am jeweiligen Aktionstag geht und welche Kleidung und Ausrüstung hierfür sinnvoll ist, geben wir in Zukunft immer auf einem entsprechenden Plakat im Foyer unseres Gemeindezentrums bekannt. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit anderen gemeinsam zu schaffen, neue Menschen kennen zu lernen und unser schönes Gemeindezentrum zu pflegen, dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme! Bitte tragen Sie sich in diesem Fall in die jeweils ausliegende Liste im Gemeindezentrum ein, sodass wir besser planen und uns auch um das leibliche Wohl aller Helferinnen und Helfer kümmern können.

Der erste Aktionstag findet am Samstag, dem **4. Mai**, von 10.30 bis 14.30 Uhr statt. An diesem Tag wird es darum gehen, den Platz vor unserem Gemeindezentrum vom Moos zu befreien.

Außerdem suchen wir Menschen, die Lust und Zeit haben, im neuen Gottesdienst-Orgateam mitzuarbeiten. Immer wieder feiern wir Gottesdienste, die mit einem erheblichen logistischen Mehraufwand verbunden sind (Reisesegegen, Erntedank, Gemeindefest, Familiengottesdienste, Konfirmationen u.v.m.). Hierfür suchen

wir Menschen, die rund um diese Gottesdienste ansprechbar und bereit sind, unseren Küstern zur Seite zu stehen. Bitte melden Sie sich bei Interesse in unserem Gemeindebüro. Wir freuen uns über alle helfenden Hände! *Rolf Schopen*



Foto: Lehmann

Neue Gruppe „Lachyoga“

Herzlich einladen möchte ich ab Mai zu einer Lachyogagruppe immer am 2. Montag jeden Monats von 17 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum. Einige Gemeindeglieder haben Lachyoga schon kennen gelernt bei den Terminen, bei denen Petra Jetgens mich zum Gemeindegemeinschaftsabend und zum Frühstückstreiff eingeladen hatte. Für diejenigen, die dazu noch keine Gelegenheit hatten, möchte ich Lachyoga gerne etwas beschreiben.

Der Erfinder, der indische Arzt Dr. Madan Kataria, hat diese Methode 1995 entwickelt, um Menschen die wissenschaftlich nachweisbaren positiven Wirkungen des Lachens zu ermöglichen, auch wenn scheinbar „kein Grund zum Lachen besteht“. Lachyoga umfasst Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen und schauspielerischen Elementen. Es ist anders als bei Yoga weder

eine besondere Beweglichkeit noch eine körperliche Fitness erforderlich, Lachyoga kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden, denn Lachen ist uns ja angeboren!

Ich selbst betreibe Lachyoga seit nunmehr zwölf Jahren und bin immer wieder begeistert. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, sich selbst und anderen körperlich, emotional und mental etwas Gutes zu tun.

Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ursula Kulbe-Stock, Tel. 02408/6181.

uns für unseren gemeinsamen Weg der Nachfolge stärken lassen und uns als Geschwister im Glauben über Gottes Geist in unserer Mitte freuen. Schön, wenn auch Sie dabei sind!

Rolf Schopen

Predigtreihe in den Sommerferien über verschiedene Psalmen

Zum zweiten Mal gestalten wir in diesem Jahr mit den Kollegen der Kirchengemeinde Stolberg eine Predigtreihe in den Sommerferien. In diesem Jahr predigen wir über Psalmen, die uns besonders wichtig sind.

Ute Meyer-Hoffmann beginnt am **7. Juli** mit einer Predigt über Psalm 31.

Die Prediger und Psalmen der weiteren Gottesdienste in den Sommerferien stellen wir ihnen in der nächsten Ausgabe vor.



Grafik: Pfeifer

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Dieses Jahr wollen wir am Pfingstmontag wieder einen besonderen ökumenischen Gottesdienst feiern. Am **20. Mai** kommen wir dazu um 11 Uhr in der Bergkirche in Kornelimünster zusammen und bitten Gott gemeinsam um seinen Heiligen Geist. Auch das gemeinsame Brechen des Brotes und die Begegnung werden ihren Platz haben. Mit diesem Gottesdienst wollen wir deutlich machen, was uns verbindet,



Foto: Bettina Coetz

Bücherflohmarkt

Wir laden herzlich ein zum Bücherflohmarkt mit Kaffee, Kuchen und Musik am Samstag, dem **8. Juni** im Gemeindehaus Zweifall. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr und schließt um 18 Uhr mit einem Gottesdienst. Der Erlös ist für den Gemeindegarten bestimmt!

Viele Konfis bei der zweiten Ausgabe von „MeetMe“!

Nachdem wir am 3. Februar das erste Mal unseren neuen Jugendgottesdienst „MeetMe“ im Raum der Stille gefeiert haben, ging es am Samstag, 2. März, in die zweite Runde. Schon kurz vor dem Glockenläuten füllte sich der Raum, und es waren über 25 Jugendliche und junge Menschen da, die diese neue Form des Gottes-

dienstes ausprobieren wollten. Dabei waren nicht nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im April konfirmiert werden, sondern auch schon ein paar der Konfis, die erst dieses Jahr ihren Unterricht beginnen. Begleitet wurde „MeetMe“ wieder von einer kleinen Gruppe von Musiker*innen, die mit Streichinstrumenten, Querflöte, Gitarre, Cajon und Keyboard die vielen Lieder im Programm musikalisch unterstützt haben.

Dieses Mal haben wir Ruth getroffen, eine Moabiterin, die nach dem Tod ihres Mannes ihre verwitwete Schwiegermutter

ter Noomi nach Bethlehem begleitet hat. Auch wenn ihre Familie in Moab gelebt hat, wollte sie zu demselben Volk wie Noomi gehören, und an ihrer Seite bleiben. Es geht darum, Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen und was das für einen selbst bedeutet. Anstelle der üblichen Predigt teilen wir uns in Gesprächskreise auf, und reden darüber, an welchen Stellen wir schon einmal Verantwortung für andere übernommen haben. Vielleicht für Geschwister? Für Kinder, die wir betreut haben? Für Freundinnen und Freunde? Jede Person hat ihre eigenen Geschichten, und so tauschten wir uns auch dieses Mal über unsere Erlebnisse aus.

Es ist sehr schön, dass unser neues Format so gut angenommen wird, und wir hoffen natürlich, dass wir auch weiterhin gut besuchte Gottesdienste im Raum der Stille feiern können. Die nächste Ausgabe von „MeetMe“ findet statt am Samstag, **1. Juni** um 18 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Carolin Heintz



Aus dem Presbyterium

■ In seiner konstituierenden Sitzung am 19. März hat das Presbyterium folgende Ämter neu vergeben: Pfarrer Rolf Schopen wurde als Vorsitzender des Presbyteriums bis März 2026 wiedergewählt. Als Stellvertretenden Vorsitzenden wählte das Presbyterium für den gleichen Zeitraum Torsten Hackländer. Maike Scholz wurde als Finanzkirchmeisterin wiedergewählt. Ihre neue Amtszeit endet mit der Einführung des nächsten Presbyteriums im Jahr 2028. Maike Scholz ist zugleich Kirchmeisterin im Sinne des Artikels 21, Absatz 3 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und vertritt bei Abwesenheit in dringenden Fällen die beiden Vorsitzenden des Presbyteriums. Als Baukirchmeister bis zur Einführung des neuen Presbyterium im Jahr 2028 bestimmte das Presbyterium Gerd Bussen.

Vielen Dank an die drei ehrenamtlich Mitarbeitenden, die an dieser Stelle be-

sondere Verantwortung für die nächsten Jahre übernommen haben und der Gemeinde damit auch ein nicht unerhebliches Zeitbudget zur Verfügung stellen!

■ Das Presbyterium freut sich, einen guten Flügel für die Kirche in Kornelimünster gefunden zu haben. Bis auf Weiteres wird die Gemeinde diesen Flügel von einer Privatperson leihen, die ihn derzeit nicht unterbringen kann. Grundsätzlich sind wir aber weiterhin auf der Suche nach einem gebrauchten Flügel, den die Gemeinde kaufen oder auf Dauer in unserer Kirche einsetzen kann. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein entsprechendes Instrument haben. Und vielen Dank an alle, die dieses Projekt bereits mit einer Spende unterstützt haben! Insgesamt sind hierfür bis heute 3346,46 Euro zusammengekommen.

■ Schließlich konnte der Vertrag für die Chorleitungsstelle mit Elisabeth Popien verlängert werden.

Bei dem Großeinsatz um das Luisenhospital im März 2024 waren 11 ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger im Einsatz. Auch aus unserer Gemeinde sind Menschen ehrenamtlich bei der Notfallseelsorge der Städteregion aktiv, die seit 25 Jahren Menschen in Krisensituationen begleitet. Ende Januar haben wir gemeinsam einen Gottesdienst in Kornelimünster gestaltet.

Foto: Conny Stempel



Gemeinsam auf neuen Wegen

Mehr Fotos → S. 2

Sonntag, 10. März 2024. Der Kirchenraum in Kornelimünster ist bis in die letzten Reihen gefüllt, es wird ein Stück auf der Violine gespielt, und wir ziehen gemeinsam mit den ausscheidenden Mitgliedern des Presbyteriums in den Gottesdienst ein. An diesem Tag legen wir als neue Presbyterinnen und Presbyter unser Gelübde ab oder werden als bestehende Mitglieder an dieses erinnert. Für die nächsten vier Jahre leiten wir die Gemeinde und entscheiden darüber, in welche Richtung sie sich entwickelt.

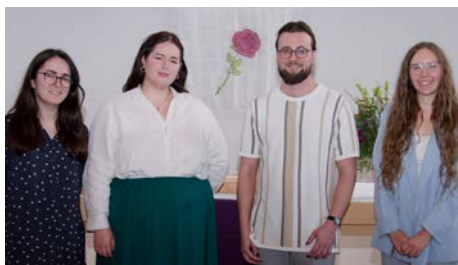
Doch zuerst muss sich die Gemeinde von den Personen verabschieden, die das Presbyterium aus persönlichen oder alters-technischen Gründen verlassen: Christof Breckenfelder, Margit Dunker, Geesche Herrmann, Barbara Klingenberg und Wolfgang Schierp haben sich viele Jahre lang für die Gemeinde im Presbyterium engagiert, Margit sogar über 30 Jahre lang. Sie haben ihr Amt abgegeben und werden von Rolf Schopen nach einer Danksagung mit einem Segen verabschiedet.

Für die fünf Personen, die aus dem Presbyterium ausgeschieden sind, haben sich auch fünf neue gefunden: Sabine Bollrath, Annette Lüchow, Jan Richter, Gisela Schäffer und ich, Carolin Heintz, nehmen ihre Plätze ein und bringen neue Perspektiven und Ideen in das Presbyterium mit. So legen wir vor der versammelten Gemeinde unser Gelübde ab mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Die Presbyterinnen und Presbyter, die ihr Amt weiterführen, werden anschließend vor der Gemeinde an ihr Gelübde erinnert. Der Gottesdienst war sehr schön gestaltet und wurde musikalisch auch von unserem Chor begleitet. Auch wenn ich schon vorher für viele Jahre in der Gemeinde aktiv war, habe ich mich noch einmal auf eine andere Art und Weise aufgenommen und willkommen gefühlt.

In den nächsten Jahren werden wir viele Herausforderungen meistern müssen, wie die Vorbereitung auf den Ruhestand unserer Pfarrerin Ute-Meyer Hoffmann oder die anstehenden Baumaßnahmen in Kornelimünster und Zweifall. Aber wir müssen auch herausfinden, welchen Weg unsere Gemeinde in einer Welt gehen möchte, in der es immer weniger Menschen gibt, die den christlichen Glauben leben. Die veränderte Zusammensetzung des Presbyteriums kann eine Chance bieten, neue Entwicklungen anzustoßen und zu gucken, wie man Menschen am besten erreichen und sich dabei insgesamt weiterentwickeln kann.

Auf eine Sache kann unsere Gemeinde aber stolz sein: Mit vier Menschen unter 35 Jahren bilden wir das jüngste Presbyterium im gesamten Evangelischen Kirchenkreis Aachen. Skrällan-Marie Menke (25) und Lea Gieseler (21) waren schon Teil des letzten Presbyteriums, Lea seit 2021 als Jugendpresbyterin und jetzt als reguläre Presbyterin. Damit will sie Platz da-



Drei Presbyterinnen und ein Presbyter unter 35 Jahren: Skrällan Menke, Carolin Heintz, Jan Richter und Lea Gieseler (v. l.)

für schaffen, dass bald eine neue Person zwischen 14 und 27 Jahren diesen Platz übernimmt. Jan Richter (31) und ich (23) sind das erste Mal im Amt.

Dabei wollen wir nicht nur die Jugendlichen der Gemeinde vertreten und für sie ansprechbar sein, sondern uns auch in anderen Bereichen engagieren. Uns ist beispielsweise die musikalische und theologische Gestaltung von Gottesdiensten oder die öffentliche Wahrnehmung

von Kirche wichtig. Wir hoffen, dass wir einerseits junge Perspektiven in die Gemeindeleitung bringen, aber andererseits auch viel von den erfahreneren Menschen der Gemeinde lernen können.

Auch wenn es in unserer Gemeinde nicht zu einer Wahl kam, ist es für unseren Pfarrer Rolf Schopen ein gutes Zeichen, dass wir alle Plätze besetzt haben. Für ihn ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die sich mit dem Glauben und der Gemeinde identifizieren können. Solange das der Fall ist, werden wir immer Menschen finden, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Ich bin gespannt auf die neuen Wege, die ich in der Gemeinde gehen werde, und auf die Rolle, die mir anvertraut worden ist. Danke für den schönen Einführungsgottesdienst, und ich freue mich auf die nächsten vier Jahre in meinem Amt!

Carolin Heintz

Kurz notiert

■ Am 9. Mai feiern Hans Rackow und Gerda Rackow, geb. Kratzer, aus Oberforstbach das Fest der **Eisernen Hochzeit**. Seit 65 Jahren gehen sie ihren gemeinsamen Lebensweg im Lichte ihres Trauspruches aus Galater 5,13: „Durch die Liebe diene einer dem anderen.“ Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen ihnen und ihrer Familie Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg!

■ Wenn auch Sie sich über einen Segenswunsch zu Ihrer Jubelhochzeit freuen würden, so setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung. In der Regel kennen wir

Ihre Hochzeitsdaten nicht. Auf Wunsch feiern wir mit Ihnen anlässlich eines Ehejubiläums auch gerne eine Andacht oder einen Gottesdienst.

■ Am letzten Wochenende vor den Sommerferien wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen **Familiengottesdienst mit Reisesegen** feiern. In der Hoffnung, dass das Wetter mitspielt, kommen wir dazu am Sonntag, dem **30. Juni**, um 11 Uhr auf der Wiese vor unserem Gemeindezentrum in Kornelimünster zusammen. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern und sich unter Gottes Segen zu stellen.

Motorradgottesdienst „Zündfunke“

Es ist wieder soweit – unser Motorradgottesdienst Zündfunke steht bevor und wir laden euch herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag voller Spiritualität, Gemeinschaft und Musik zu erleben! Am **11. Mai** treffen wir uns um 14 Uhr auf dem Gemeindegelände in Zweifall, um gemeinsam zu starten.

Wir beginnen mit einer kleinen Ausfahrt, bei der wir die Schönheit der Natur und die Freiheit auf zwei Rädern genießen wollen.

Um 15,30 Uhr laden wir euch ein zum Gottesdienst unter dem Thema „Frischer Wind“ Lasst uns gemeinsam innehalten, nachdenken und uns inspirieren lassen von spirituellen Impulsen und der Kraft des gemeinsamen Gebets.



Nach dem Gottesdienst erwartet euch ab 16.15 Uhr ein musikalisches Highlight: Paul Bank und Veto werden für uns spielen und uns mit ihrer Musik begeistern.

Egal ob Biker oder nicht, jeder ist herzlich willkommen, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen und die einzigartige Atmosphäre des Zündfunke-Gottesdienstes zu erleben. Wir freuen uns darauf, diesen Tag mit euch zu teilen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben!

Achim Richter



MOTORRADGOTTESDIENST

(14^{Uhr}) AUSFAHRT ★ (15³⁰) GOTTESDIENST ★ (16¹⁵) LIVEMUSIK
DAZU: BENZINGESPRÄCHE ★ SPEISEN & GETRÄNKE

**11.5.
2024**

Im Innenhof der Ev. Kirche Zweifall
Apfelhofstraße 4, 52224 Stolberg

Jede und jeder ist willkommen – ob jung, alt, motori-
siert oder nicht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jugendgruppen

Jugendbastelgruppe in Zweifall

MI 18 bis 20 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendband Zweifall

MI 20 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendgruppe Kornelimünster

DO 18 bis 20.30 Uhr (außer
in den Ferien)

Kindergruppe „Apfelkerne“

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Immer freitags solltet ihr von 16.00 bis 17.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Zweifall kommen, um gemeinsam zu spielen, zu kochen, zu backen und spannende Abenteuer zu erleben. Voranmeldung bitte per E-Mail oder Whatsapp.

Euer Achim Richter

Infos und Anmeldung: Achim Richter, richter@kzwei.net, Whatsapp 0179 / 79 63 827

Einladung zur Jugendbastelgruppe

Liebe Bastelfreunde, wir laden euch herzlich zur wöchentlichen Jugendbastelgruppe ein! Wenn ihr Spaß am Modellbau, Tabletop, Modelleisenbahnen oder der Gestaltung von Landschaften habt, seid ihr bei uns genau richtig.

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam kreativ zu werden und unsere Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns ist jeder willkommen. Zusammen entdecken wir neue Techniken, tauschen Tipps und Tricks aus und lassen unserer Fantasie freien Lauf. Bitte beachtet, dass wir uns nur außerhalb der Schulferien treffen.

Wir freuen uns darauf, euch in unserer Bastelrunde begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen! Wenn ihr Lust bekommen habt, einfach mal zu schnuppern, meldet euch bei mir.

Mit bastelfreudigen Grüßen,

Achim Richter



Vorstellungsgottesdienst

Am Samstag, dem 16. März, versammelten sich viele Menschen in Zweifall, um den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Donnerstagsgruppe zu erleben. Unter dem Thema „Frieden geht uns alle an“ präsentierten die dreizehn Konfirmanden ihre Gedanken und Botschaften in einem bewegenden Gottesdienst. Eine besondere Note erhielt dieser Gottesdienst durch eine kreative Aktion der Konfirmanden: Sie bastelten Kraniche als Symbole des Friedens. Nach dem Gottesdienst wurden diese Kraniche im Gemeindegarten an einem Apfelbaum gehängt. Dieser Akt symbolisierte nicht nur die Hoffnung auf Frieden, sondern auch das gemeinsame Engagement der Gemeinde für Harmonie und Zusammenhalt.

Achim Richter

Geburtstage im Mai

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

MONATSSPRUCH MAI 2024

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Geburtstage im Juni

Aus Datenschutzgründen
finden Sie diese Personenlisten
nicht in der Internet-Ausgabe des
Gemeindebriefs



MONATSSPRUCH JUNI 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!**

2. Mose 14, 13

■ Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr
Geburtstag hier erscheint, melden Sie
sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Gruppen in unserer Gemeinde


Di **Boule-Treff**

Ab 10 Uhr im Apfelhof in Zweifall.

 Petra Jentgens  02402/126 126 8


Fr **Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“**

9.30 bis 11 Uhr (außer in den Ferien)

 Rosalie Kreiten, % Gemeindebüro


Do **Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“**

9 bis 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

 Silke Graf % Gemeindebüro

Mi **Erwachsenentreff**

Wir treffen uns am 15. Mai und am 12. Juni, jeweils um 20 Uhr.

 Ellen Erichsen, % Gemeindebüro

Fr **Erzählcafé**

10. Mai: Die „Contergan-Kinder“ sind heute über 60; Zeitzeugen möchten die Erinnerung wach halten; Elke Spilker erzählt

24. Mai: Die Blumenuhr von Carl von Linné



7. Juni: Leben in der Wiese – Film

5. Juli: Mit Bus + Bahn unterwegs: Astrid Paschke, Seniorenbeauftragte der Stadt Stolberg und Vertreter der ASEAG informieren und stellen den eezy-Tarif vor
jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

 Petra Jentgens  02402/126 126 8

Fr **Fidele Senioren**

Treffpunkt jeweils am 1. Freitag im Monat um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum in Kornelimünster mit Einkehr nach der Unternehmung.

 Michael Wiese  02408/58 417

Do **Forum: Glaube(n) im Gespräch**

Wir reden über Grundthemen des christlichen Glaubens, am 23. Mai und 27. Juni von 20 bis 21.30 Uhr (kein Termin im April).

 Rolf Schopen

So **Gemeindebücherei**

Mi Geöffnet jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, also etwa von 12 bis 12.30 Uhr, mittwochs von 17 bis 18 Uhr (außer in den Ferien).

Sa **Gemeindegarten**

Gemeinsame Zeit zur Pflege des Gartens, Austausch und Staunen, am 4. Mai und am 1. Juni. Wir treffen uns um 10 Uhr.

 Petra Jentgens  02402/126 126 8

Mi **Gemeindemittwoch** → S.20

10 bis 12 Uhr

■ Alle Gruppen mit blauer Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindehaus Zweifall**, Apfelhofstraße 4, 52224 Stolberg.

■ Alle Gruppen mit roter Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindezentrum Kornelimünster**, Schleckheimer Straße 14, 52076 Aachen.



Weitere Kontaktdaten auf Seite 23.

Di Gesprächskreis „Glauben leben in Lebenskrisen“

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? 14. Mai und 11. Juni, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung ist für die Vorbereitung und Planung hilfreich.

i *Monika Heinrichs* ☎ 02408/5769
und *Ute Meyer-Hoffmann*

Mo Kirchenchor

20 bis 21.30 Uhr (außer in den Ferien)

i *Chorleiterin Elisabeth Popien*
☎ 0241 / 47589003

Mo Lachyoga

→ S.6

13. Mai und 10. Juni, jeweils 17 Uhr

i *Ursula Kulbe-Stock* 02408/9181

Di Literaturkreis

Wir besprechen jeweils um 20 Uhr:

7. Mai: „Bergland“ von Jarka Kubsova

4. Juni: (stand bei Redaktionschluss noch nicht fest)

i *Elke Greven* ☎ 02408/3799

Mo Malen (Aquarell und Pastellkreide)

9.30 bis 11 Uhr **i** *Gabriele Leuchter*
% Gemeindebüro

Do Ökumenischer Bibelkreis

2. Mai und 6. Juni, jeweils um 19.30 Uhr.

i *Rolf Schopen*

Mi Seniorenfrühstückstreff

9.45 bis 11.45 Uhr

→ S.20

Di Seniorengymnastik

10.30 bis 11.15 Uhr oder 11.30 bis 12.15 Uhr Anmeldung erforderlich!

i *Petra Brilon* ☎ 0241/9204647

Di Strickkaffee

Ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung zu Gespräch, Kaffee und „Nadelspiel“.

i *Petra Jentgens* ☎ 02402/1261268
Edeltraut Wachten ☎ 02402/73633

Sa Wochenendchor

→ S.21

So 8./9. Juni

i *Chorleiterin Anke Holfter*

Mi Yoga für Jedermann

9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich!

i *Ute Dürselen* ☎ 02408/58956

Do Yoga, heiter und entspannend

9 bis 10.30 Uhr. Anmeldung erforderlich!

i *Dörte Kappler*, % Gemeindebüro

Mo Zeit der Stille

Von 19 bis 19.45 Uhr im Raum der Stille (außer in den Ferien)

i *Christa Schumacher*
% Gemeindebüro

GemeindeMittwoch

in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet, anschließend:

- 8. Mai: **Meine Zeit steht in deinen Händen**
— Angelika Reuter-Leuoth
- 5. Juni: **Carmina Burana** — Gerd Erhardt
- 3. Juli: **Die Geschichte von Mose** — Elke und Günter Rottländer
- 31. Juli: **Ein Freund, ein guter Freund...** — Angelika Reuter-Leuoth

Der Eine-Welt-Stand ist geöffnet. Der Vormittag endet um 12 Uhr. Herzliche Einladung!

i Angelika Reuter-Leuoth ☎ 02408/955810
Ulla Baron ☎ 02408/6237
Christiane Heuer ☎ 02402/7097690

Seniorenfrühstückstreff

Mittwochs in Kornelimünster

Zweimal im Monat laden wir gemeinsam mit der Frauenhilfe alle Menschen ab 60 Jahren ein, das Miteinander in unserer Gemeinde zu genießen, sich auszutauschen und über die unterschiedlichsten Themen etwas zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

9.45 Uhr Morgengebet und Frühstück, der Vormittag endet um 11.45 Uhr.

i Anne Thormählen ☎ 02408/3407
Dietlinde Grundmann ☎ 02402/1246965
Barbara Klingenger ☎ 0032/87/852835

- 15. Mai: **Die jüdische Religion, fremd und doch vertraut**
— mit Pfarrer Bentzin
- 29. Mai: **Gesetze und Bräuche im Judentum**
- 12. Juni: **Mit dem Auferstandenen zu Tisch – was das Abendmahl (uns) bedeutet** – mit Pfarrer Schopen
- 26. Juni: **Wir besuchen die Synagoge** – Anmeldung erforderlich
- 10. Juli: **Kleider machen Leute** – Mode gestern und heute



Eine Notlösung, die Spaß macht

Im März hat sich zum 50. Mal der Wochenendchor getroffen. Dabei sind nicht nur die monatlichen Singwochenenden mitgezählt, sondern auch verschiedene Coronaformate wie Videosingen und Liederspaziergänge.

Als ich die ersten Male zum Wochenendsingen einlud, war das als vorübergehende Notlösung gedacht. Aber nach fünf Jahren kommen immer noch jeden Monat sangesfreudige Menschen zusammen, darunter etliche, die noch nie in einem Chor gesungen haben.

Im Mai muss der Wochenendchor ausnahmsweise ausfallen, aber im Juni treffen wir uns, und zwar am Samstag, dem **8. Juni**, 10.30 Uhr bis 13 Uhr, mit Singen im Gottesdienst am Sonntag, dem **9. Juni**, um 11 Uhr.

Übrigens ist es sogar noch schöner, jede Woche im Chor zu singen, und darum freue ich mich, dass der Kirchenchor unter Leitung von Elisabeth Popien stetig wächst. Seien Sie also willkommen zum Singen – einmal im Monat oder jeden Montag um Acht! *Anke Holfter*

Briefmarken für Bethel

Von der Tagespost bis hin zu Preisausschreiben: Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen, deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten. Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen.

In unserer Gemeinde werden im Foyer des Gemeindezentrums Korneli-

münster und im Gemeindehaus Zweifall schon seit vielen Jahren Briefmarken gesammelt und nach Bethel geschickt.



Amtshandlungen

Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet- Ausgabe des Gemeindebriefs



Grafik: Pfeiffer

Telefon-Seelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

🌐 www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen

☎ 0241 / 565 28 29 0

🌐 www.diakonie-aachen.de

Forster Seniorenberatung

☎ 0241 / 57 59 72

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

☎ 0800 / 22 555 30

🌐 www.hilfe-portal-missbrauch.de

Hinweistelefon bei Verdacht von sexuellem Missbrauch (Polizei NRW)

☎ 0800 / 0 431 431

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

☎ 0800 / 0116 016

🌐 www.hilfetelefon.de

EVA Evangelische Beratungsstelle

für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte

☎ 02404 / 94 95-23

🌐 www.diakonie-aachen.de/angebote/geburt-und-schwangerschaft

Suchthilfe Aachen

☎ 0241 / 413 56-128

🌐 www.suchthilfe-aachen.de

Ev. Beratungsstelle für Familien-, Ehe- und Lebensfragen

☎ 0241 / 320 47

ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de



Anschriften

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14
→ Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro

Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstraße 2 - 4
→ Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro

Pfarrer Rolf Schopen

Stockemer Str. 23, Breinig
☎ 02402 / 70 99 767
✉ rolf.schopen@ekir.de
Dienstfreie Zeit: montags

PfarrerIn Ute Meyer-Hoffmann

Am Wingertsberg 40, Breinig
☎ 02402 / 10 21 64 3
✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de
Dienstfrei: Fr. ab 12 Uhr und Mi.

Küster Kornelimünster

Christian Meyer ☎ 02408 / 928 924
oder 0152 / 538 440 43
✉ meyer@kzwei.net
Dienstfreie Zeit: montags

Küster Zweifall

Andre Ullrich ☎ 02402 / 7 25 45
oder 0176/384 248 64 (Gemeindehaus)
✉ ullrich@kzwei.net
Dienstfreie Zeit: montags

Kirchenmusikerin

Anke Holfter
☎ 02402 / 124 64 62
✉ holfter@kzwei.net

Jugendleiter

Joachim Richter
☎ 0179 / 796 38 27
✉ richter@kzwei.net

Gemeindebüro

Schleckheimer Straße 12
52076 Aachen (Kornelimünster)
☎ 02408 / 32 82 ☎ 02408 / 61 99
✉ info@kzwei.net

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Montag und Freitag	geschlossen.










Verwaltungsangestellte


Claudia Bungenberg
✉ bungenberg@kzwei.net

Spendenkonto

Bank Sparkasse Aachen
IBAN DE97 3905 0000 1072 9631 74
BIC AACSDE33

■ Zusätzlich zu den regulären Kollekten gingen im Januar und Februar 2024 an **Spenden** und Kollekten bei Amtshandlungen 1.165,80 Euro ein.

Zweifall soweit nicht anders angegeben Samstag 18.00 Uhr		Kornelimünster soweit nicht anders angegeben Sonntag 11.00 Uhr	
5.5. Sonntag	9.15 Wussow 	5.5. Rogate	Wussow 
—	—	9.5. Donnerstag Christi Himmelfahrt	Sünner
11.5.	15.00 Richter u. Team Motorradgottesdienst → S.12	12.5. Exaudi	Meyer-Hoffmann Gottesdienst zum ME/CFS Awareness Day
19.5. Pfingstsonntag	9.15 Schopen 	19.5. Pfingstsonntag	Schopen 
—	—	20.5. Pfingstmontag	11.00 Bergkirche → S.7 Schopen, Dr. Möhlig u.V. Ökumenischer Gottesdienst
25.5.	Meyer-Hoffmann	26.5. Trinitatis	Meyer-Hoffmann
—	—	1.6. Samstag	18.00 Meet Me → S.8 Jugendgottesdienst im Raum der Stille
2.6. Sonntag	9.15 Schopen 	2.6. 1. So. nach Trinitatis	Schopen 
8.6.	Wussow	9.6. 2. So. nach Trinitatis	Wussow 
15.6.	Meyer-Hoffmann	16.6. 3. So. nach Trinitatis	Meyer-Hoffmann
—	—	23.6. 4. So. nach Trinitatis	Schopen
—	—	30.6. 5. So. nach Trinitatis	Meyer-Hoffmann Reisesegegottesdienst
7.7. Sonntag	9.15 Meyer-Hoffmann → S.7 Sommerpredigtreihe: Psalm 31 	7.7. 6. So. nach Trinitatis	Meyer-Hoffmann → S.7 Sommerpredigtreihe: Psalm 31 

 = Abendmahl mit Einzelkelchen

 = Wochenendchor → S.21

Andachten in den Seniorenzentren

Kornelimünster Do 10.30 Uhr (2. Do im Monat)	Venwegen Fr 10.30 Uhr (2. Fr im Monat)	Walheim Do 17.00 Uhr (3. Do im Monat)	Breinig Do 10.30 Uhr (3. Do im Monat)	Leitung
2. 5.	3. 5.	16. 5.	16. 5.	Schopen
13. 6.	14. 6.	20. 6.	20. 6.	Meyer-Hoffmann